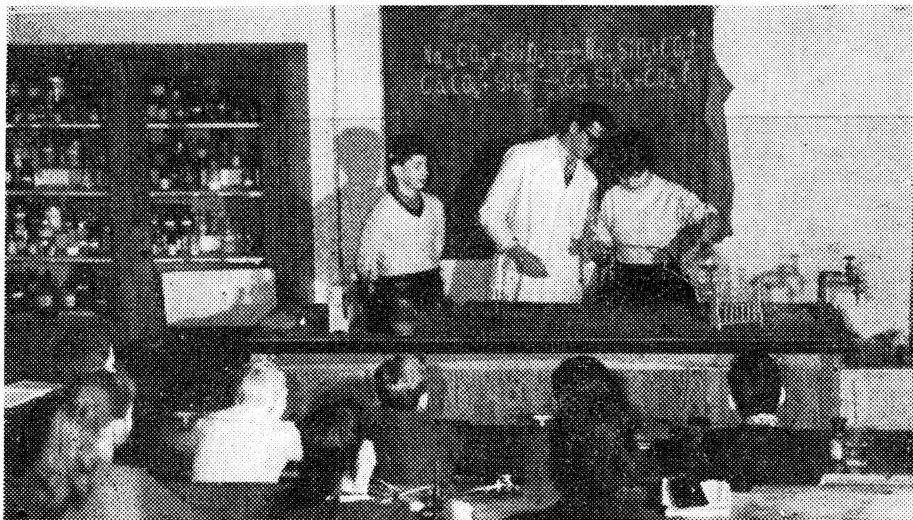


Auf unserer Elternbeiratswahl soll auch die sportliche Betätigung unserer Schüler in den Mittelpunkt rücken. Es muß erreicht werden, daß die Schule mit Hilfe der Eltern und der Betriebe eine regelmäßige sportliche Betätigung aller Kinder organisieren.¹⁾

Für die Entwicklung einer vielfältigen außerunterrichtlichen Tätigkeit unserer Kinder wollen wir aus der Elternschaft weitere Helfer für die Zirkel und Arbeits-

(„Deutsche Lehrerzeitung“ vom 9. Dezember 1960) verwirklichen zu helfen.

Gestützt auf die Vorschläge der Eltern, bereitet nun der Elternbeirat unter aktiver Hilfe der Genossen seinen Rechenschaftsbericht und die Elternbeiratswahl vor. Das Ziel ist dabei, eine große politisch-pädagogische Aussprache mit allen Eltern und Freunden der 3. Oberschule in unserer Wahlversammlung zu führen.



*Der Experimentier raum der 3. * Oberschule in Berlin-Köpenick wurde von Eltern und Lehrern gemeinsam eingerichtet. — Unser Bild zeigt die Klasse 8 b beim Chemie-Unterricht, den Chemie-Lehrer Genosse Harri Milz erteilt.*

gemeinschaften der Pionierorganisation und der FDJ gewinnen. Wenn uns das gelingt, können wir die oft noch vorhandene Enge in den Arbeitsgemeinschaften überwinden und die vielseitigen Interessen der Kinder in größerem Maße berücksichtigen und dabei mehr als bisher Talente und Begabungen fördern. Durch eine stärkere Mithilfe in den Arbeitsgemeinschaften usw. tragen die Eltern auch dazu bei, den „Beschuß des Politbüros des ZK der SED und des Ministerrates der DDR zur weiteren Förderung und Sicherung der schöpferischen Arbeit der Lehrer“

Alle vorgesehenen Aufgaben für den neuen Elternbeirat -tragen dazu bei, die von der Partei gestellten drei Hauptaufgaben lösen zu helfen. Wir werden über diese Aufgaben Mitte Januar auch mit allen Genossen Eltern sprechen und sie so aktiv in die Vorbereitung der Wahlversammlung einbeziehen.

Für unsere diesjährige Elternbeiratswahl haben wir einen guten Ausgangspunkt. Allen Lehrern und Erziehern und denen, die ihnen zur Seite standen, wird sichtbar werden: die Mühen und Anstrengungen haben sich gelohnt. Dafür gebührt allen Dank und hohe Anerkennung.

Kurt Rätz

Vorsitzender des Elternbeirates
der 3. Oberschule Berlin-Köpenick

i) Alle Elternbeiräte sollten daran denken, daß bis zum Jahre 1965 zwei Millionen Kinder außerhalb des Unterrichts regelmäßig sportlich tätig sein sollen. Ohne die aktive Mitarbeit vieler Eltern ist diese wichtige Aufgabe nicht zu lösen.